

2. Corona Fernfex – Turney der Ovilabis (132)

20. Eismond 162

Schlaraffen hört!

Der gute Vorsatz

Da steh ich nun ich armer Tor und nehm mir wieder mal was vor. Genau so wie im letzten Jahr und dem Jahr davor, versuch ich mich zu trimmen – nimm mir wieder ganz viel vor, irgendetwas davon werd ich schon erklimmen.

Doch was am Besten lass ich weg? Lethe, Quell und Speck? Oder nur das süße Zeug? Dazu am Besten ist doch klar, geh ich nicht mehr in die Bar. Statt dort des Öfteren zu saufen, sollt ich lieber etwas Laufen. Mehr Bewegung, ist doch klar, mache mich zu Hause rar. Oder auf die Berge geh'n, dann funktioniert, man wirts schon seh'n, dass die Kilos purzeln in den Keller, mit veganem Essen geht's noch schneller. Man wird dann auch gleich fit, das Leben heuer wird der Hit!

Doch schaff ich's mich zu beherrschen oder wird's wie immer. Denke an die Blasen von den Märschen, schlimmer geht's wohl nimmer! Jetzt weiß ich was ich tu, ich bin so furchtbar schlau, ich mach es wie der Futi und fordere den Blau. Getreu Schlaraffias Riten, versuch ich sein Gewicht zu unterbieten. Beim Sommerfest wird dann summiert, mal sehen, wer sich dann blamiert. Aber ganz so sicher bin ich mir nicht, ob der Ast auf dem ich säg, nicht doch bald bricht.

Drum such ich weiter nach andren Dingen. Am Besten ich bring meinen Schweinehund zum Singen. Da verbrennt man auch viel Kalorien, beim Gesang in Dur & Moll, aber der Burgfrau taugts nicht viel, sie kriegt vom Lärm den Groll. Besinn mich auf die Sippung, wo die Oppo stellt den Barden, vielleicht bekomm ich ein paar Tips vom Potz, dass die Burgfrau nicht mehr motzt. Auch Notenkunde wäre recht, sie sehen aus wie Hieroglyphen. Um Himmels Willen, mir wird schlecht, lass mich auch dort nicht prüfen.

Jetzt geb ich auf, ich lass es sein. Mir fällt einfach kein Vorsatz ein. Drum ess und trink ich, was mir schmeckt, das Ziel war glatt zu hoch gesteckt. Und freue mich aufs nächste Jahr, mit neuem Vorsatz ist doch klar.

LULU!

Rt Quirax